



AMV  
ALTMITGLIEDERVERBAND DES  
KANTONSSCHÜLER TURNVEREINS CHUR

[www.ktvchur.ch](http://www.ktvchur.ch)



Schriftliche Jahresversammlung des AMV KTV Chur 2020  
**Jahresbericht des Hohen Präsidiums für das Vereinsjahr 2020**

Liebe Ehrenmitglieder, liebe Alte Herren und Damen

Kommunikation ist nicht alles, aber ohne Kommunikation ist alles nichts. Für den KTV Chur ist die Jahresversammlung mit Weihnachtskneipe ein wesentliches und beliebtes Kommunikationsgefäss zwischen Aktivitas und AMV, Auswärtigen und Gästen etc..In der Regel resultiert auch Gesprächsstoff mit beinahe Teilnehmenden, welche ferngeblieben sind, weil sie niemanden mehr persönlich kennen aber vielleicht doch einmal wieder sehen möchten. Auf jeden Fall haben Erinnerungen an eine gelungene Kneipe einen hohen Erlebniswert im Vereinsjahr, weshalb es durchaus angemessen erscheint, dass der Entscheid über deren Durchführbarkeit nur bei der Bündner Regierung liegen kann. Dieser logische Sachverhalt führte bei AMV Kassier Hans Ruedi Eggenberger v/o Muttli und dem Hohen Präsidium frühzeitig zur Erkenntnis, dass der Jahresversammlungstürk mit Weihnachtskneipe mündlich oder auf dem Schriftweg erfolgen werde, mit Sicherheit jedoch vor dem Jahresende seinen Abschluss finden müsse. Wenn das Hohe Präsidium jetzt an Stelle des Rapiers die Schreibmaschine zur Hand nimmt, zeigt dies, dass in Coronazeiten nicht Bedenkenträger sondern Personen gefragt sind, welche in voller Respektierung der Risiken und Gefahren der heimtückischen Coronaseuche eine vertretbare Lösung für vertretbare Zielsetzungen suchen. Aus diesem Blickwinkel kann der Zweckartikel 1 der Statuten des AMV, wonach die Unterstützung der Aktivitas und die Freundschaft unter den KTVern sowie die Förderung des Sports bezweckt werden, auch in schwierigen Zeiten erreicht werden. Ich nehme es vorweg, das an sich nicht planbare Vereinsjahr 2020 war nicht nur Herausforderung sondern gleichzeitig auch Chance für erfolgreiches Handeln. Dabei ist klar: Corona soll möglichst bald auf der Schutthalde des Vergessens landen während positive Handlungserfahrungen bleiben.

Ganz wichtig waren die Rückmeldungen, welche auf die diesjährige Einladung zur Jahresversammlung mit Weihnachtskneipe erfolgt sind. Eine davon gilt unserem lieben Altherren Hans-Rudolf Frey, Jahrgang 1919, welcher an der Weihnachtskneipe 2017 letztmals unter uns weilte und viele Jahre den Weg vom Berner Oberland an die Weihnachtskneipe in Chur unter die Räder nahm. Die Bilder von ihm von der WK 2017 zeigen ihn rüstig und tatkräftig wie immer, seine Schilderungen über seine Teilnahme 1936 am Hundertjahrjubiläumsturnfest des KTV als Mitturner bleiben unvergessen. Die an dieser Stelle aufgeführte Abmeldung von Hans-Rudolf Frey durch seine Tochter informiert uns und berührt gleichzeitig über den Lebensweg dieses lieben Turn- und KTV-Freundes. Frau Corina von Moos verdient unseren herzlichen Dank für ihr Schreiben. Für die Übermittlung unserer Grüsse an Hans-Rudolf Frey sind wir Frau Corina von Moos von Herzen dankbar.

*Sehr geehrter Herr Michel,*

*Ich melde hiermit meinen Vater Herrn Hans-Rudolf Frey von der Weihnachtskneipe ab. Seit ich mich erinnern kann, hat er viele Jahrzehnte mit grosser Freude an diesem Anlass teilgenommen. Leider ist es ihm nun mit über 101 Jahren nicht mehr möglich dabei zu sein. Zum Glück erwähnt er diesen auch nicht mehr, ich denke das Alter hat ihn diesen vergessen lassen.*

*Im Mai musste sich mein Vater operieren lassen. Leider musste er danach auch sein Chalet in Habkern verlassen und in ein Pflegeheim ziehen. Es geht ihm dort gut und er wird dort sehr liebevoll betreut. Er freut sich an kleinen Dingen, so erzählt er gerne, dass er zum Frühstück 3 Spiegeleier esse, darauf freue er sich jeden Tag. Auch heute noch gilt für ihn: So wie es ist, ist es gut.*

*Im Namen meines Vater danke ich Ihnen für die schönen Stunden, die er an der Weihnachtskneipe verbringen durfte und wünsche Ihnen alles Gute für die Zukunft.*

*Mit lieben Grüssen*

*Corina von Moos*



Zurück zum Vereinsjahr 2020, welches die Aktivitas und der AMV mit seinem Vorstand und mit der Sektion Böckli erfolgreich durchlaufen haben. Dabei misst sich der Erfolg insbesondere am Umstand, dass der Kontakt nie unterbrochen wurde und dass dem Fechttraining der Jungen und dem Volleyballspiel der etwas Reiferen im Rahmen der Vorgaben des Bundes, des Kantons und der Kantonsschule als Hausherrin wenn immer möglich durch aktiven Sport nachgeeifert wurde. Durch die Teilnahme von sechs KTVern am 31. Januar 2020 in Davos am Degenwettkampf im Rahmen eines internationalen Mehrkampfturniers konnte sichergestellt werden, dass das Vereinsjahr nicht ohne aktive Wettkampferfahrung blieb. Immerhin konnten wir in Davos unsere Degen mit Teilnehmern aus Frankreich, Deutschland, England, Italien, Schweiz und der Ukraine kreuzen.



Sowohl als regelmässiger Teilnehmer beim Volleyballspiel der Sektion Böckli als auch als kompetenter Fechttrainer hat Oliver Schär auch dieses Jahr wieder einen sehr guten Job gemacht, wofür ihm der KTV zu grossem Dank verpflichtet ist. Insbesondere beim Fechtsport ist Technik gefragt und unverzichtbar; beim Volleyball konnte insofern eine Verbesserung erzielt werden, als das Turnmanagement der Kantonsschule unserem mehrjährigen Wunsch nach einem neuen Volleyballnetz entsprach.

Im Sitzungsbetrieb mit der Aktivitas wurden Coronasitzungen mit dem Vorstand der Aktivitas, dem Fechttrainer sowie dem Kassier und dem Hohen Präsidium als neue Hierarchiestufe eingeführt. Dies ermöglichte schnelle Reaktion auf neue Regeln und Vorgaben. Die Protokollierung dieser Coronasitzungen erfolgte jeweils durch das Hohe Präsidium, womit der Ablauf des Vereinsjahres von AMV und Aktivitas detailliert dokumentiert ist und deshalb im vorliegenden Bericht nur summarisch zur Darstellung gelangt. Stolz sind Aktivitas und AMV Vorstand, dass sowohl im Frühjahr als auch im zeitigen Herbst mit der Aktivitas vier sogenannte Pizzasitzungen in Kommerzform durchgeführt werden konnten, was dem KTV erst einmal jemand in einem Coronajahr nachmachen muss. Als Fazit kann für das Vereinsjahr 2020 festgehalten werden, dass die Kameradschaft immer und der Sport wann immer erlaubt gepflegt wurden und dass Corona zum Opfer gefallene Anlässe nachgeholt werden. Deshalb gilt: Wir bleiben dran und hoffen, dass alle gesund bleiben.

Ich schliesse mit einem dankbaren und überzeugten vivat, crescat, floreat KTV in eternis

Martin Michel v/o Fätza, x AMV KTV Chur

Chur, 16. Dezember 2020